ANTRAG

Gremium: *Mitgliederversammlung*

Beschlussdatum: *08.07.2023*

Tagesordnungspunkt: *#15 Inhaltliche Anträge*

A13NEU: Hochschulen für Angewandte Wissenschaften NEU

Antragstext

„Fachhochschulen wollen einen neuen Namen“, lauteten unlängst zahlreiche Pressemitteilungen. Wiedergegeben wurden die Stimmen der Österreichischen Fachhochschulkonferenz, die in der Namensänderung eine Chance auf einen anderen Zugang zum Hochschultyp sehen. Als Hochschulen für angewandte Wissenschaften will dem internationalen Namensvorbild „Universities of Applied Sciences“ nachgekommen werden. Vorteile erhofft man sich in der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und der höheren öffentlichen Wertigkeit der Bezeichnung. Als Liberale unterstützen wir die Bemühungen, das Ansehen der österreichischen Bildungseinrichtungen zu erhöhen und stehen auch in der Namensgebung für Autonomie. Daher unterstützen wir die Forderung der Fachhochschulkonferenz nach einer gesetzlichen Verankerung der Möglichkeit, Fachhochschulen in Hochschulen für Angewandte Wissenschaften umbenennen zu können.

Mit einer reinen Namensänderung ist es aber nicht getan. Der 30-jährige FH-Sektor muss sich weiterentwickeln und genau dieser Entwicklungs- und Finanzierungsplan des BMBWF sorgt in den letzten Monaten für Diskussion. Wir JUNOS unterstützen die Fachhochschulkonferenz in ihrer kompletten Ablehnung des Entwurfs des Entwicklungs- und Finanzierungsplans unter folgenden Begründungen:

- Der Entwurf ist kein Finanzierungsplan, da er unter den gegebenen Umständen keine auch nur annähernd ausreichende Finanzierung vorsieht.

- Der Entwurf ist kein Entwicklungsplan. Er sieht keinen weiteren Ausbau der Studienplätze vor, was den bestehenden Fachkräftemangel weiter verschärft.

- Dem Entwurf fehlen jegliche innovative, zukunftsgerichtete Maßnahmen, was

unweigerlich zu einem Qualitätsverlust auf dem Rücken der Studierenden führt. Dies werden wir so nicht hinnehmen!

Wir JUNOS unterstützen die Forderung nach echten Verhandlungen auf Augenhöhe unter Einbindung sämtlicher relevanter Stakeholder (FHK, ÖH, etc.) und fordern die Implementierung unseres Fachhochschulprogramms im neuen Entwicklungs- und Finanzierungsplans des BMBWF für die Fachhochschulen.

Beschluss:

- Neuverhandlung des Entwicklungs- und Finanzierungsplans der Fachhochschulen für eine moderne, zukunftsgerichtete und innovative Zukunft des FH-Sektors entlang unseres Fachhochschulprogramms.

- Verankerung der gesetzlichen Möglichkeit der autonomen Umbenennung von Fachhochschulen zu Hochschulen für Angewandte Wissenschaften im Fachhochschulgesetz.

Referenzen:

https://orf.at/stories/3317166/

https://www.derstandard.at/story/2000146604317/fachhochschulen-wollen-einen-neuen-namen

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230124_OTS0042/fachhochschulen-lehnen-den-entwurf-des-entwicklungs-und-finanzierungsplans-ab-und-weisen-ihn-in-seiner-gesamtheit-zurueck

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230201_OTS0095/fhv-plaene-des-wissenschaftsministeriums-fuer-fachhochschulen-mutlos-und-rueckschrittlich